


21/80

EN ISO 17672	-
ISO 3677	B-Cu86MnNi 970/990
vormals DIN EN 1044	-
Vormals DIN 8513	-

Zusammensetzung:	86% Cu 12% Mn 2% Ni
Schmelzbereich:	970 - 990 °C
Arbeitstemperatur:	ca. 990 °C
Betriebstemperatur:	max. 300 °C (ohne Festigkeitsabfall)
Dichte:	8,8 kg/dm ³

Mechanische Richtwerte der Lötnaht

Scherfestigkeit: 200 - 300 MPa (Hartmetall)

Lieferformen: Drähte: 1,2 - 1,6 mm Ø
Stäbe: 3 mm Ø 500 mm lang

Verarbeitung:

Ögussa 21/80 ist ein Hartlot. Durch die relativ hohe Arbeitstemperatur ist es nur bedingt für Lötungen an Atmosphäre geeignet. Gut geeignet ist es dagegen für die Schutzgaslötung. Es ist ein Flussmittel des Typs FH 20 zu verwenden. Die Flussmittel sind korrosiv und müssen entfernt werden. Es kann für alle Flammlötverfahren, Induktionserwärmung, Schutzgaslötung und Vakuumlötlung eingesetzt werden.

Wichtige Grundwerkstoffe: beliebige Stähle, Hartmetalle und Nickel und Nickellegierungen.

Anwendungsbeispiele: Werkzeugindustrie